

Synopse

Änderung der Verordnung des Grossen Rates über die Besoldung des Staatspersonals (Besoldungsverordnung; BesVO)

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (RB Nummern)

Neu: –
 Geändert: **177.22**
 Aufgehoben: –

Geltendes Recht	Externes Vernehmlassungsverfahren
	Änderung der Verordnung des Grossen Rates über die Besoldung des Staatspersonals (Besoldungsverordnung; BesVO)
	I.
	Der Erlass RB 177.22 (Verordnung des Grossen Rates über die Besoldung des Staatspersonals [Besoldungsverordnung; BesVO] vom 18. November 1998) (Stand 1. Januar 2023) wird wie folgt geändert:
<p>§ 33 Kantonale Gerichte</p> <p>¹ Es beziehen als Grundbesoldung in Prozenten des Maximums der obersten Besoldungsklasse:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Präsidentin oder der Präsident des Obergerichtes 115 % 2. die Vizepräsidentin oder der Vizepräsident des Obergerichtes 110 % 3. die übrigen Mitglieder des Obergerichtes 105 % 4. ... 5. die Präsidentin oder der Präsident des Verwaltungsgerichtes 115 % 6. die Vizepräsidentin oder der Vizepräsident des Verwaltungsgerichtes 110 % 7. die übrigen Mitglieder des Verwaltungsgerichtes (Anstellungsgrad 35 % bis 60 %) 100 % 	<ol style="list-style-type: none"> 2. die Vizepräsidentin<u>Vizepräsidentinnen</u> oder der Vizepräsident<u>die Vizepräsidenten</u> des Obergerichtes 110 % 7. die übrigen Mitglieder des Verwaltungsgerichtes (Anstellungsgrad 35 % bis 60 %) <u>100105 %</u>

Geltendes Recht	Externes Vernehmlassungsverfahren
Anhänge	
1 Einreichungsplan gemäss § 7 Abs. 1	1 Einreichungsplan gemäss § 7 Abs. 1 <i>(geändert)</i>
	II.
	<i>(keine Änderungen bisherigen Rechts)</i>
	III.
	<i>(keine Aufhebungen bisherigen Rechts)</i>
	IV.
	Diese Änderung tritt auf einen vom Regierungsrat zu bestimmenden Zeitpunkt in Kraft.